

Protokoll

der Bürgerinformationsveranstaltung zur Baumaßnahme „Neubau der Straßenbeleuchtungsanlage Albert-Lortzing-Straße und Thomas-Müntzer-Straße I in Weißenfels“

Datum: 13.06.2017

Zeit: 17.00 Uhr bis 17.40 Uhr

Ort: Sporthalle West in Weißenfels

Teilnehmer: Beitragspflichtige laut Anlage Anwesenheitsliste, FBL III Herr Bischoff, FB III Frau Steiner, FB IV Herr Hyß

1. Herr Hyß eröffnet 17.00 Uhr die Veranstaltung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die beteiligten Mitarbeiter der Stadtverwaltung vor. Danach gibt er die Tagesordnung zur Kenntnis, sowie das Prozedere der Veranstaltung bekannt.
2. Herr Hyß erläutert unter Zuhilfenahme einer Präsentation die Rechtsgrundlagen, den derzeitigen Zustand der Anlage, die Notwendigkeit und technische Umsetzung der Baumaßnahme. Danach übergibt er das Wort an Frau Steiner.
3. Frau Steiner erläutert, auch unter Zuhilfenahme der weiteren Präsentation, die Rechtsgrundlagen der Beitragserhebung und die städtische Beitragssatzung. Zur Information zu den zu erwartenden Beiträgen trägt sie Fallbeispiele vor. Sie erläutert die Grundstücksbemessung, Grundstücksbemessungsgrenzen, Geschossfaktoren und weitere für die Berechnung relevante Daten.
4. Die anwesenden Eigentümer als Beitragspflichtige stellen Fragen zur Notwendigkeit gerade dieser Baumaßnahme, zur Kostenentwicklung am Markt für Baumaßnahmen, zum derzeitigen Zustand der Anlage, zur Einstufung als Anliegerstraße, den städtischen Anliegerflächen, zur Kostenteilung mit der Stadt Weißenfels und der Bewertung der Lage der Grundstücke, sowie den Geschosshöhen. Dazu antworten die Vertreter der Stadtverwaltung ausführlich.
5. Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, weist Herr Hyß nochmals auf die Möglichkeit der Anfragen und Hinweise zur Baumaßnahme an die Verwaltung in den nächsten 2 Wochen hin, beschließt die Bürgerinformationsveranstaltung gegen 17.40 Uhr und bedankt sich für die rege Teilnahme.

Am 22. Juni 2017 ging ein Schreiben eines Eigentümerhepaares ein, indem die Baumaßnahme prinzipiell in Frage gestellt wird. Die Eigentümer stellen die getroffenen Aussagen der Stadt in Frage und halten die geplante Maßnahme für eine Verschwendung der ohnehin knappen Mittel der Stadt Weißenfels, sehen an anderer Stelle deutlich mehr Bedarf an einer Modernisierung und glauben, dass manipulativ eine bestimmte Straße „modernisiert“ werden soll.

Weitere schriftliche Einwände gingen bis zum Stichtag nicht bei uns ein.

f.d.P. , 29. Juni 2017

Hyß

Abteilungsleiter Technische Leistungen